

IkuZ im Dämmerzustand

Bad Hersfeld. Am Freitagnachmittag sind in der Burggasse im Interkulturellen Zentrum in Bad Hersfeld seit März die Angklung-Instrumente verstummt, die gelegentlich stattfindenden Interkulturellen Abende fallen aus und der Begegnungsraum bleibt an Samstagen geschlossen. Lebendige, unterstützende wie notwendige Begegnungen verschiedenster Nationen können nicht mehr stattfinden. Ausstellungen sind nicht mehr möglich. Die Corona-Pandemie fordert auch dort ihren Tribut.

Öffnen nur wenige Hilfestellungen angeboten werden.

In geringem Umfang wird die Möbelbörse fortgeführt und telefonische Unterstützung geleistet.

Trotzdem blicken die Organisatoren nach vorne. Für die „Zeit danach“, in der uns das Virus sicher noch eine Zeit begleiten wird, wurde ein Hygienekonzept erstellt und der Dienstplan für den Begegnungsraum neu organisiert. Die meisten Aktiven gehören altersbedingt zur Risikogruppe und unterstützende Interessenten werden intensiv gesucht, um die Organisation der Arbeit auf gleichem Niveau nach der Pandemie fortführen zu können.